

Stadt	08.06.2021 15:08 Uhr	Kulturausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Kulturausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Anwesende

Herr Manfred Flore
 Frau Sandra Gödderz
 Herr Klaus-Dieter Broß
 Frau Karin Dubbert
 Herr Chris Höppner
 Frau Georgis Schmidt
 Frau Marita Wolter
 Frau Bärbel Bandel
 Herr Thomas Barwanietz
 Herr Maximilian Janetzki
 Herr Bülent Sahin
 Herr Axel Scherer
 Frau Silke Wilts
 Herr René Jankowski
 Herr Hartwig Kompa
 Herr Andreas Gadde
 Herr Tim Heinzen
 Herr Erich Friedrich Noldus
 Herr Volker Köster
 Frau Amelie Hoff
 Frau Britta Racel

Abwesende

Frau Claudia Laß

Verwaltung

Frau Diana Bengel	Bereich 0-3/Bert Brecht-Bildungszentrum
Frau Dr. Gesa Reisz	Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum
Herr Volker Buchloh	Bereich 0-6/Musische Bildung und Kulturbüro
Frau Sabine Bergforth	Bereich 0-6/Musische Bildung und Kulturbüro
Frau Christine Vogt	Bereich 0-8/Kunst
Herr Dr. Magnus Dellwig	Fachbereich 0-8-40/Stadtarchiv
Frau Doris Beckmann	Theater Oberhausen
Frau Marie-Chantal Lorenz	Theater Oberhausen
Herr Florian Fiedler	Theater Oberhausen
Herr Jörn Goyer	Bildungsbüro
Herr Marcus Romanos	Bereich 5-1/ Stadtplanung
Alphosine Kalala Mbuyi Kabambay	Integrationsrat

Stadt Oberhausen	08.06.2021 15:08 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Gäste

Herr Horst Kalthoff	SBO
Herr Jörg Lange	AfD- Fraktion
Herr Joachim Bäumer	SPD-Fraktion
Herr Florian Sauer	DIE GRÜNEN

Stadt Oberhausen	08.06.2021 15:08 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Kurzreport Non-formale und informelle Bildung im Jugendalter: Ausgewählte Ergebnisse der Jugendbefragung 2019 und Nachweise zum non-formalen Kompetenzerwerb im Kulturbereich
Vorlage: M/17/0705-01

- 2 Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zum Planungsstand des Umbaus des ehemaligen Kinos im Europa-
haus
Vorlage: A/17/0626-01

- 3 Entscheidung über die Fortführung der Fördermaßnahme "Konzeption und Umsetzung des Europakinos zu einem Multifunktionsraum"
Vorlage: B/17/0702-01

- 4 Antrag der CDU-Fraktion gemäß §2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht zur Umsiedlung der städtischen Musikschule
Vorlage: A/17/0595-01

- 5 Bereich 0-6 / Musikschule: Sachstandsbericht zur Umsiedlung der städtischen Musikschule

- 6 Unterstützung der lokalen Freizeit- und Tourismuswirtschaft während der Corona-Pandemie
Vorlage: B/17/0608-01

- 7 Änderungsantrag der CDU-Fraktion gem. §4 der Geschäftsordnung zur Drucksache B/17/0608-01: Unterstützung der lokalen Freizeit- und Tourismuswirtschaft während der Corona-Pandemie
Vorlage: A/17/0646-01

- 8 Transportable Bühne für die freie und kommunale Kulturszene: Stellungnahme der Verwaltung
zum Antrag der SPD-Fraktion im Rat vom 14.09.2020 (A/16/5952-01)
zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2021 (A/17/0351-01)
und zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 08.02.2021 (A/17/0396-01)
Vorlage: B/17/0529-01

Stadt Oberhausen	08.06.2021 15:08 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 9 Mündlicher Bericht des Kulturdezernenten: Förderprogramm Kultursommer 2021
- 10 Anträge auf regionale Kulturförderung des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) für das Jahr 2022
Vorlage: M/17/0649-01
- 11 Digitalisierungskonzept für Oberhausener Kultureinrichtungen
Vorlage: M/17/0699-01
- 12 Das Programm 2021/22 der Volkshochschule Oberhausen - "Neustart"
Vorlage: M/17/0663-01
- 13 Bericht über Angebote zur Integration von Migrantinnen und Migranten im Arbeitsjahr 2020/2021 im Bert-Brecht-Bildungszentrum und Ausblick auf das Arbeitsjahr 2021/2022.
Vorlage: M/17/0664-01
- 14 Heimatpreis 2021
Vorlage: B/17/0655-01
- 15 Jugendförderpreis 2021
Vorlage: B/17/0685-01
- 16 Zuschussantrag Kulturflur Sterkrade e.V. zum Sterkrader Lesesommer 2021
Vorlage: B/17/0654-01
- 17 Zuschussantrag: Opa Hausen-Comic
Vorlage: B/17/0662-01
- 18 Zuschussantrag: Filmprojekt POETRY
Vorlage: B/17/0679-01
- 19 Übersicht über verausgabte Mittel der Position:
Förderung freier kultureller Aktivitäten
Kostenstelle 860004070300, Sachkonto 531823
Vorlage: M/17/0674-01

Stadt Oberhausen	08.06.2021 15:08 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 20 Information über die Eintrittspreise für digitale Veranstaltungsangebote (Livestream, Stream, On-Demand-Angebot) des Theater Oberhausen seit Februar 2021 und für die Spielzeit 2021/2022
Vorlage: M/17/0688-01

- 21 Zwischenbericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Oberhausen gemäß §13 der Betriebssatzung
Vorlage: M/17/0691-01

- 22 Theater Oberhausen: Mündlicher Bericht des Intendanten zum Spielzeitende 2020/2021

Stadt Oberhausen	08.06.2021 15:08 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Manfred Flore (SPD-Fraktion) eröffnet die 4. Sitzung des Kulturausschusses in der Wahlperiode 2020/2025. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung, Medienvertreter/innen und Gäste.

Herr Flore verpflichtet das Bürgermitglied Herrn Thomas Barwanietz.

Herr Flore hält fest, dass die Einladungen zur Sitzung ebenso wie die Beratungsunterlagen form- und fristgerecht zugeleitet worden sind.

Seine Nachfrage ergibt, dass die Anzahl der Ratsmitglieder diejenige der sachkundigen Bürger/innen übersteigt. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses liegt somit vor.

Die Niederschrift der letzten Ausschusssitzung am 03.03.2020 ist gefertigt und zugeleitet worden. Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben.

Herr Flore schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 2 und 3 sowie 4 und 5 zusammenzufassen. Es werden keine Einwände erhoben.

Stadt Oberhausen	08.06.2021 15:08 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Kulturausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

1. **Kurzreport Non-formale und informelle Bildung im Jugendalter: Ausgewählte Ergebnisse der Jugendbefragung 2019 und Nachweise zum non-formalen Kompetenzerwerb im Kulturbereich**
Vorlage: M/17/0705-01

Da die Anlage zu diesem Bericht in ALLRIS nicht einsehbar war, wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Kulturausschusses am 15.09.21 geschoben.

2. **Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zum Planungsstand des Umbaus des ehemaligen Kinos im Europahaus**
Vorlage: A/17/0626-01

Der Tagesordnungspunkt wird mit dem Tagesordnungspunkt 3 zusammengefasst.

3. **Entscheidung über die Fortführung der Fördermaßnahme "Konzeption und Umsetzung des Europakinos zu einem Multifunktionsraum"**
Vorlage: B/17/0702-01

Herr Scherer, Sprecher der SPD-Fraktion, kritisiert, dass die Vorlage der Politik keine Wahlmöglichkeit lässt, da die Fördermittel auf jeden Fall zurückgezahlt werden müssen. Er bittet Dezernent Herr Güldenzopf darum einige Fragen zu klären. Warum hat sich der Zeitplan so gezogen? Warum wurden Eventualitäten, wie z.B. Schadstoffe, nicht von Anfang an mit einkalkuliert? Warum haben erst im April 2021 Gespräche mit der Bezirksregierung stattgefunden? Warum wurden keine flankierenden Fördermittel akquiriert (z.B. Städtebauförderung NRW 2022)? Warum werden Einsparungen bei Baumaßnahmen und durch Contracting nicht ebenfalls als Alternative aufgezählt? Herr Köster, Linke.Liste, schließt sich der Kritik an. Er sieht zudem keine Begründung in der Vorlage, warum das Vorhaben nicht funktioniert hat. Außerdem erkundigt er sich, warum die Summe, die an das Projektmanagement zurückgezahlt wurde, so hoch ist (80.000 EUR). Herr Güldenzopf erläutert, dass die Immobilie denkmalgeschützt und nicht in städtischer Hand ist. Daher ist kein beliebiger Zugriff auf die Immobilie möglich. Es wurde eine verlässliche Planung benötigt, Eventualitäten konnten dabei nicht berücksichtigt werden. Es wurde eine Lehre daraus gezogen, bei zukünftigen Projekten die Planung soweit zu verdichten, dass auch alle Eventualitäten geklärt sind. Die Planung konnte erst zum jetzigen Zeitpunkt konkretisiert werden. Ein erster Planungsansatz bzw. Sachstandsbericht wurde in der Sitzung des Kulturausschusses am 10.09.2020 vorgestellt. Es haben auch unterjährig Gespräche mit der Bezirksregierung stattgefunden. Die Stadt ist verpflichtet Probleme bzw. gravierende Änderungen bei Förderprojekten anzuzeigen. Um genaue Aussagen zu den Kostensteigerungen treffen zu können, mussten allerdings weitere Untersuchungen stattfinden. Bezüglich der möglichen Einsparungen, äußert sich Herr Güldenzopf dahingehend, dass Ziel des Projektes eine barrierefreie, erneuerte Immobilie ist. Wenn nun die Sanierung der Toiletten und barrierefreien Zugänge

Stadt Oberhausen	08.06.2021 15:08 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Kulturausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

weggelassen werden, widerspricht das dem Förderzweck. Herr Kalthoff, Technische Leitung SBO, ergänzt die Erläuterungen von Herrn Güldenopf und stellt dar, dass die 80.000 EUR für das Projektmanagement u.a. auch juristische Prüfungen abgedeckt haben. Zudem erläutert er, dass Verzögerungen nicht nur dadurch entstanden sind, dass keine Kompetenzen bei der Baumaßnahme vorliegen, sondern auch durch notwendige Brandschutzmaßnahmen, da die Immobilie unter die Hochhausverordnung fällt. Auch die notwendige, europaweite Architektenausschreibung hat zu Verzögerungen geführt. Er weist darauf hin, dass die Architekten bis zur Leistungsphase 4 beauftragt sind und darüber hinaus weiter beauftragt werden könnten, wenn die Baumaßnahme weiter umgesetzt werden soll. Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Leistungsphase 2 abgeschlossen. Es könnten auf jeden Fall weitere Leistungsphasen abgefragt werden, die bereits beauftragt und bezahlt worden sind, um die Maßnahme noch besser beurteilen zu können und diese dann mit anderen Förderprogrammen umzusetzen. Herr Romanos, Fachbereichsleiter Quartiersplanung, erläutert, dass es auch außerhalb der Städtebauförderung weitere Bundesprogramme gibt, die zu prüfen wären. Herr Flore hebt hervor, dass die Politik bis vor einem halben Jahr davon ausgegangen ist, dass das Projekt durchführbar ist. Er findet es gut, dass die Verwaltung daraus Lehren zieht, hebt jedoch auch hervor, dass er das Projekt nicht aufgeben möchte. Er bittet darum, die Variante B um mögliche Förderprogramme zu ergänzen, um sie beschlussfähiger zu machen. Herr Kompa, SPD, erinnert daran, dass auch die Förderung beim Alternberger Park gescheitert ist, da Zeitpläne nicht eingehalten wurden. Er wundert sich, dass sich dieser Sachverhalt nun wiederholt. Frau Hoff, FDP, sagt, dass auch bei ihr das Verständnis für das Prozedere fehlt. Sie spricht sich dafür aus, einen Strich unter dieses Förderprojekt zu ziehen und sich nach anderen Förderprogrammen umzuschauen. Herr Köster bemängelt, dass es nicht mehr Austausch und Transparenz gegeben hat. Er erkundigt sich zudem, ob es Überlegungen der Stadt gab, die Immobilie zu kaufen. Frau Wolter, Sprecherin der CDU-Fraktion, sagt, dass es ein sehr steiniger Weg war und ist und spricht sich für die Variante B aus. Herr Scherer spricht sich ebenfalls gegen die Variante A aus, hebt jedoch, ebenso wie Herr Gadde, Sprecher DIE GRÜNEN, hervor, dass die Darstellung der Varianten keinen Sinn macht. Die SPD-Fraktion möchte sich allerdings nicht festlegen, da noch Beratungsbedarf besteht. Herr Kalthoff erläutert, dass es Versuche gab, die Immobilie zu kaufen, diese sind allerdings gescheitert.

Da noch Abstimmungsbedarf besteht, wird die Vorlage ohne Votum und ohne endgültige Entscheidung vorberaten.

**4. Antrag der CDU-Fraktion gemäß §2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht zur Umsiedlung der städtischen Musikschule
Vorlage: A/17/0595-01**

Der Tagesordnungspunkt 4 wird mit dem Tagesordnungspunkt 5 zusammengefasst.

Stadt Oberhausen	08.06.2021 15:08 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Kulturausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

5. Bereich 0-6 / Musikschule: Sachstandsbericht zur Umsiedlung der städtischen Musikschule

Herr Buchloh, Leiter des Kulturbüros und der Musikschule, erläutert den Sachstand zur Umsiedlung der städtischen Musikschule anhand einer PowerPoint-Präsentation. Die städtische Musikschule muss gut zu erreichen sein, daher ist die Verortung im Stadtgebiet sehr bedeutend. Der neue Standort ist angelehnt an den ÖPNV und befindet sich geographisch mittig in Oberhausen. Durch architektonische Lösungen sollen nicht nur musikalische Ausbildung und Veranstaltungen in dem Gebäude stattfinden, sondern auch Bürgerversammlungen, Diskussionsrunden etc. Diese Lösungen sehen einen Veranstaltungssaal vor, der entweder ebenerdig angebaut wird oder auf das Gebäude draufgesetzt wird. Der Beigeordnete Herr Tsalastras ergänzt den Vortrag mit einer Darstellung der finanziellen Rahmenbedingungen. So hebt er hervor, dass Fördermittel erst beantragt werden, wenn der Kostenrahmen insgesamt ermittelt worden ist. Geeignete Förderprogramme werden schon gesucht. Im Moment beläuft sich das Gesamtvolumen auf 10,5 Mio. EUR. Davon entfällt ein Drittel auf den Musikschulenteil. Die restlichen zwei Drittel werden für die allgemeine Instandsetzung des Gebäudes und die Anforderungen des Denkmalschutzes benötigt. Der Kellerbereich muss noch untersucht und die Kosten kalkuliert werden. Herr Tsalastras weist ausdrücklich darauf hin, dass die Realisierung des Projektes nur mit Fördermitteln möglich ist. Frau Wolter lobt die Planungen und nennt sie gut durchdacht. Auch Herr Scherer, Frau Hoff, Herr Broß, Herr Köster und Frau Gödderz, DIE GRÜNEN, loben das Projekt. Frau Gödderz erkundigt sich zudem, ob der Haupteingang in Zukunft genutzt wird. Herr Buchloh erklärt, dass dieser Eingang zu repräsentativen Zwecken genutzt wird.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**6. Unterstützung der lokalen Freizeit- und Tourismuswirtschaft während der Corona-Pandemie
Vorlage: B/17/0608-01**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**7. Änderungsantrag der CDU-Fraktion gem. §4 der Geschäftsordnung zur Drucksache B/17/0608-01: Unterstützung der lokalen Freizeit- und Tourismuswirtschaft während der Corona-Pandemie
Vorlage: A/17/0646-01**

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	08.06.2021 15:08 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Kulturausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 8. Transportable Bühne für die freie und kommunale Kulturszene: Stellungnahme der Verwaltung
zum Antrag der SPD-Fraktion im Rat vom 14.09.2020 (A/16/5952-01)
zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2021 (A/17/0351-01)
und zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 08.02.2021 (A/17/0396-01)
Vorlage: B/17/0529-01**

Frau Wolter weist darauf hin, dass die Vorlage im Haupt- und Finanzausschuss geändert beschlossen worden ist. Herr Köster erörtert, dass die Film- und Medienstelle Equipment hat. Er findet die Schaffung einer Doppelstruktur irritierend. Herr Tsalastras erläutert, dass der Beschluss im Haupt- und Finanzausschuss ergeben hat, dass diese Doppelstruktur nicht aufgebaut wird. Es handelt sich hierbei lediglich um die Kenntnisnahme der alten Vorlage. Es wird darum gebeten, zukünftig einen Hinweis auf den neuen Beschluss zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Haupt und Finanzausschuss ein geänderter Beschluss gefasst wurde. Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 9. Mündlicher Bericht des Kulturdezernenten: Förderprogramm Kultursommer 2021**

Herr Tsalastras berichtet, dass die Stadt Oberhausen im Rahmen des Förderprogramms „Kultursommer 2021“ der Kulturstiftung des Bundes einen Antrag gestellt hat. Dieser Antrag wurde mit einer Fördersumme i.H.v. 451.600 EUR bewilligt. Der Eigenanteil beträgt 120.400 EUR. Zudem werden mit Einnahmen i.H.v. 30.000 EUR gerechnet. Somit stehen für das geplante „Freistil“-Festival Mittel i.H.v. 602.000 EUR zur Verfügung. Das Festival soll vom 18.06.2021 bis zum 29.08.2021 stattfinden. Zurzeit finden die Planungen statt, welche Veranstaltungen wann und an welchem Ort durchgeführt werden. Zu beachten ist dabei, dass die Zugänge zu den Orten aufgrund der aktuellen Corona-Situation kontrollierbar sind. An folgenden Orten werden Veranstaltungen stattfinden: Altenberg, Ruhrwerkstatt, Druckluft, Schloss Oberhausen, Open Area, K14, Burg Vondern, Niebuhrg, Olgapark, Crowded House, Ana Soul Bar. Das Festival-Programm bietet ein vielfältiges Angebot wie z.B. Kabarett, Theater, Konzerte und Lesungen. Das Ticketing wird über das Theater Oberhausen stattfinden. Sowohl Frau Hoff als auch Herr Scherer und Frau Wolter äußern sich sehr positiv und freuen sich auf das geplante Veranstaltungsformat.

- 10. Anträge auf regionale Kulturförderung des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) für das Jahr 2022
Vorlage: M/17/0649-01**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	08.06.2021 15:08 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

11. Digitalisierungskonzept für Oberhausener Kultureinrichtungen
Vorlage: M/17/0699-01

Herr Tsalastras weist darauf hin, dass in der Sitzung des Kulturausschusses am 10.12.2020 darum gebeten wurde, das Thema „Digitalisierung in Kultureinrichtungen“ aufzugreifen und im Kulturausschuss darüber zu berichten. Die vorliegende Vorlage enthält eine Darstellung, wie die Grundkonzeption der IT in den Kultureinrichtungen geändert werden soll, sowie die Anforderungen jeder einzelnen Kultureinrichtung. Herr Gadde spricht sich dafür aus, dass nicht nur die städtischen Kultureinrichtungen in den Blick genommen werden sollten, sondern auch andere Kultureinrichtungen einbezogen werden sollten. Herr Tsalastras erwidert, dass eine Ausweitung bzw. Unterstützung höchstens bei den soziokulturellen Zentren möglich wäre und weist auf verschiedene Fördermöglichkeiten für Digitalisierungsangelegenheiten hin. Frau Hoff betont, dass die Bedarfe an die Nutzer*innen angepasst werden müssen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

12. Das Programm 2021/22 der Volkshochschule Oberhausen - "Neustart"
Vorlage: M/17/0663-01

Frau Dr. Reisz berichtet, dass die Volkshochschule während der Corona-Pandemie mithilfe der bestehenden technischen Gegebenheiten viel Bildung digital umgesetzt hat. Von den Teilnehmer*innen kamen bislang vermehrt Rückmeldungen, dass sie gerne wieder an Kursen in Präsenz teilnehmen würden. Frau Dr. Reisz weist zudem darauf hin, dass es ein neues Kursbuch gibt. Sie geht davon aus, dass im neuen Kursjahr einiges nachzuholen ist, da viele Menschen nicht die technischen Möglichkeiten hatten, digitale Angebote in Anspruch zu nehmen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

13. Bericht über Angebote zur Integration von Migrantinnen und Migranten im Arbeitsjahr 2020/2021 im Bert-Brecht-Bildungszentrum und Ausblick auf das Arbeitsjahr 2021/2022.
Vorlage: M/17/0664-01

Frau Dr. Reisz erläutert, dass es sich um die jährliche Vorlage zu dem Thema Menschen mit mehr als einem Hintergrund und ihre Teilhabe an der Bildung handelt. Die einzige Veränderung an der Vorlage ist, dass auch der Bereich Medien mit aufgenommen wurde.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	08.06.2021 15:08 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Kulturausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**14. Heimatpreis 2021
Vorlage: B/17/0655-01**

Herr Tsalastras weist darauf hin, dass geplant war, die gleiche Jury wie im letzten Jahr vorzuschlagen. Er entschuldigt sich dafür, dass Bärbel Höhn ausversehen nicht mit aufgeführt worden ist. Zur Beschlussfassung des Rates wird diese noch als Jurymitglied ergänzt.

Die Vorlage wird um das Jurymitglied Bärbel Höhn ergänzt. Die Vorlage wird einstimmig positiv vorberaten.

**15. Jugendförderpreis 2021
Vorlage: B/17/0685-01**

Frau Hoff sagt, dass beim letzten Mal viele Teilnehmer*innen generiert werden konnten. Allerdings wurde da auch der Bewerbungszeitraum verlängert. Sie gibt zu bedenken, dass auch aufgrund der Sommerferien, der Zeitraum bis zum 30.09. knapp sein könnte und erkundigt sich, ob die Frist verlängert werden kann. Frau Bergforth erläutert, dass die Fristen absichtlich eng gehalten wurden, um die Möglichkeit zu haben den Zeitraum nochmal zu verlängern. Frau Gödderz freut sich sehr über den Jugendförderpreis und über die zahlreiche Teilnahme beim letzten Mal. Sie hofft, dass auch die Digitalisierung ihren Teil dazu beigetragen hat. Sie erkundigt sich, ob das Jugendparlament beteiligt wurde bzw. Vorschläge eingereicht hat. Frau Bergforth erläutert, dass das Thema „Freiheit“ eine logische Folge der Corona-Pandemie sei und davon ausgegangen wird, dass das Jugendparlament dieses Thema mitträgt.

Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

**16. Zuschussantrag Kulturflur Sterkrade e.V. zum Sterkrader Lesesommer 2021
Vorlage: B/17/0654-01**

Der Kulturausschuss beschließt, dem Kulturflur Sterkrade e.V. zur Durchführung des Sterkrader Lesesommers 2021 einen Zuschuss in Höhe von 2.500,-- EUR zu gewähren.

Finanzmittel stehen in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 -Musische Bildung und Kulturarbeit- Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

Stadt Oberhausen	08.06.2021 15:08 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 17. Zuschussantrag: Opa Hausen-Comic
Vorlage: B/17/0662-01**

Der Kulturausschuss beschließt, die Erstellung eine Comics der fiktiven Figur OPA HAUSEN mit 1.000,-- EUR zu unterstützen. Die AfD enthält sich.

Finanzmittel stehen in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 -Musische Bildung und Kulturarbeit- Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

- 18. Zuschussantrag: Filmprojekt POETRY
Vorlage: B/17/0679-01**

Der Kulturausschuss beschließt, das Filmprojekt Poetry mit 1.000,-- EUR zu unterstützen.

Finanzmittel stehen in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 -Musische Bildung und Kulturarbeit- Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

- 19. Übersicht über verausgabte Mittel der Position:
Förderung freier kultureller Aktivitäten
Kostenstelle 860004070300, Sachkonto 531823
Vorlage: M/17/0674-01**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 20. Information über die Eintrittspreise für digitale Veranstaltungsangebote (Live-stream, Stream, On-Demand-Angebot) des Theater Oberhausen seit Februar 2021 und für die Spielzeit 2021/2022
Vorlage: M/17/0688-01**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	08.06.2021 15:08 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
4. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**21. Zwischenbericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Oberhausen gemäß §13 der Betriebssatzung
Vorlage: M/17/0691-01**

Herr Köster erkundigt sich, warum das „Massaker von Anröchte“ in den Berichten keine Erwähnung findet. Zu dem Zeitpunkt als die Vorlage erstellt wurde, ist das Stück noch nicht gezeigt worden. Es gab danach eine Vorstellung für die 44 Tickets verkauft wurden. Herr Fiedler ergänzt, dass das „Massaker von Anröchte“ auch beim Schlingensief-Festival gezeigt worden ist.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

22. Theater Oberhausen: Mündlicher Bericht des Intendanten zum Spielzeitende 2020/2021

Aus zeitlichen Gründen wird der mündliche Bericht auf den Anfang der nächsten Spielzeit 2021/ 2022 geschoben.

Ende des öffentlichen Teils: 17:21 Uhr

Vorsitzender
BM Manfred Flore

Schriftführerin
Sandra Kirchhof

Gesehen: Apostolos Tsalastras